

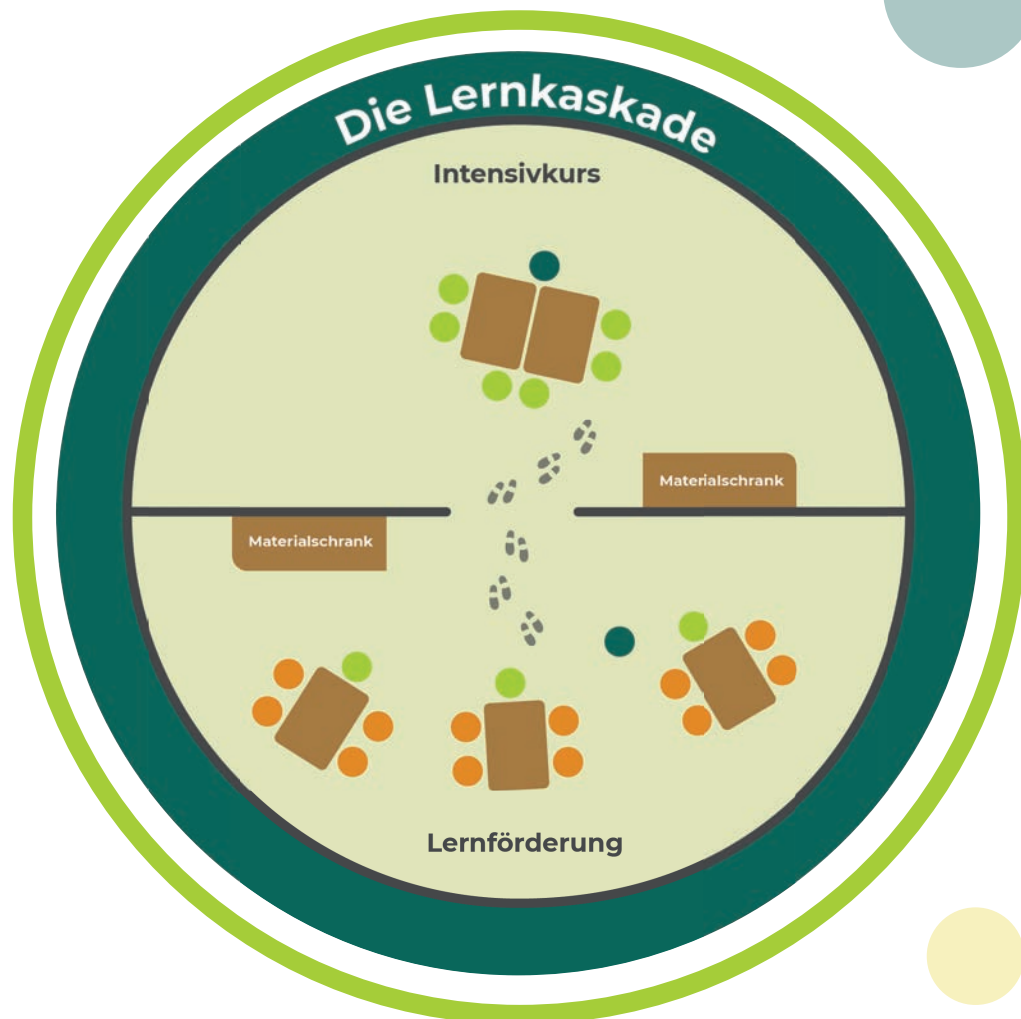


CHANCENWERK



Wirkungsmessung 2022

1 Über Chancenwerk



Studierende

Jugendliche

Kinder

Grafische Darstellung unserer Lernkaskade

Chancenwerk e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die sich bundesweit für gleiche Bildungschancen an ihren Partnerschulen einsetzt. Der Verein unterstützt mit seinen diversifizierten Förderangeboten Kinder und Jugendliche in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung. Neben der klassischen Lernförderung, hat Chancenwerk e.V. sein Förderangebot um ausdifferenzierte Lernangebote erweitert, so sind beispielsweise Projekte wie die ChancenAKADEMIE, LeseAdler und SchreibFüchse oder digitale Förderangebote entstanden.

Das Prinzip Lernkaskade

Kern unseres Förderkonzepts ist die Lernkaskade, die auf dem Prinzip „Hilfe nehmen und Hilfe geben“ beruht: Wir trauen es älteren Schüler:innen (Jugendlichen) zu, unter Begleitung von Studierenden eine Gruppe von Kindern bei ihren schulischen Aufgaben zu unterstützen. Die Jugendlichen wiederum bekommen kostenfreie Lernhilfe durch qualifizierte Studierende in einem Fach ihrer Wahl. Die Studierenden erhalten eine Aufwandsentschädigung für ihr Engagement. Sowohl die Jugendlichen als auch die Studierenden werden fortlaufend von Chancenwerk e.V. begleitet und fortgebildet.

Seit 2004 setzen wir uns mit viel Engagement für Kinder und Jugendliche ein und sind als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Die ChancenAKADEMIE

Seit Frühjahr 2022 gibt es bei Chancenwerk e.V. die ChancenAKADEMIE. Die ChancenAKADEMIE widmet sich der ganzheitlichen Förderung von Kindern und Jugendlichen und der pädagogischen (Weiter-)qualifizierung von Übungsleitungen. In bisherigen Qualifizierungsangeboten ging es um die Stärkung von Selbstwirksamkeit, Resilienz und Selbst(lern-)kompetenzen. In Kooperation mit externen Partner:innen wurden unsere Übungsleitungen außerdem für Stolpersteine in Deutsch als „Zweitsprache“ sensibilisiert und im Umgang mit Mobbing, Hate Speech und Diskriminierung (im Netz) geschult.

Gemäß des „train the trainer“-Prinzips bilden Chancenwerk-Teammitglieder bzw. externe Partnerorganisationen zunächst unsere Übungsleitungen aus. Die Übungsleitungen geben das erlernte Wissen dann im Rahmen von Workshops oder Methoden an ihre Kinder und Jugendlichen in der Lernförderung weiter. Viele unserer Übungsleitungen streben pädagogische und soziale Berufe, wie z. B. ein Lehramt, an. Sie profitieren daher auch für ihren weiteren Werdegang von dem neu erworbenen Wissen.

LeseAdler und SchreibFüchse

In Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum befähigen wir Studierende, ausgewählte und förderbedürftige Schüler:innen innerhalb einer „Lese-Rechtschreib-Förderung“ in Kleingruppen an Schulen für durchschnittlich 90 Minuten pro Woche zu unterstützen. Dabei werden Schüler:innen aus den Jahrgängen ausgewählt, um mit der Förderung möglichst frühzeitig und proaktiv anzusetzen. Die Förderung vermittelt nicht nur fachliche Strategien für den Umgang mit einer LRS, sondern baut gleichermaßen Versagensängste ab und stärkt das Selbstvertrauen.

Digitale Prüfungsvorbereitung

Im Rahmen der Kooperation mit der Senatorin für Kinder und Bildung in Bremen hat Chancenwerk e.V. bereits zum zweiten Mal digitale Vorbereitungskurse für Abschlussprüfungen (Abitur, Fachabitur, Mittlerer Schulabschluss) durchgeführt. Jede:r Schüler:in wurde die Möglichkeit geboten, sich an einem Kurs in einem Fach ihrer oder seiner Wahl einmal pro Woche in einer Kleingruppe per Videokonferenz von einer fachlich versierten Student:in bei der eigenständigen Prüfungsvorbereitung unterstützen zu lassen. Diese Form der digitalen Kurse führt zu einer weitreichenden Vernetzung von Schüler:innen unterschiedlicher Schulen und Einzugsgebiete. Zudem wurden derartige digitale Förderangebote in den letzten beiden Jahren auch auf andere Regionen ausgeweitet und erfolgreich durchgeführt.

2

Outcome

Das bedeutet für jede:n Schüler:in



Mehr Chancen auf faire Bildung
und bessere Schulnoten

Einen erhöhten Bildungsabschluss und die
Chance auf ein selbstbestimmtes Leben



Das Erleben von Selbstwirksamkeit:
Vertrauensaufbau in eigene Fähigkeiten

Übernahme von gesellschaftlicher
Verantwortung



Respektvoller Umgang und
stufenübergreifender Austausch

Mehr Freude und Motivation am Lernen und
Entwicklung der eigenen Persönlichkeit





3 Über die Evaluation

Das interne Evaluationssystem besteht aus zwei Teilen: Dazu gehört ein Monitoring, das zweimal pro Schuljahr für jede Partnerschule individuelle Daten über die Zufriedenheit der Teilnehmenden erhebt. Es ermöglicht, Ergebnisse zeitnah und schulspezifisch auszuwerten, sodass ganz gezielt an der Qualität der Lernkaskade in jeder einzelnen Partnerschule gearbeitet werden kann. Befragt werden die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Der zweite Teil ist die Wirkungsmessung, die einmal pro Schuljahr bundesweit schulübergreifend Daten erhebt. Diese Daten geben Aufschluss darüber, inwiefern Chancenwerk e.V. seine Wirkungsziele des Programms Lernkaskade erreicht. Dafür werden neben den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen auch Studierende, Eltern sowie Lehrkräfte befragt. Die Datenerhebung, sowohl für das Monitoring als auch für die Wirkungsmessung, erfolgt durchweg digital. Einen detaillierten Einblick in die Erhebungsvorbereitung, Datenerhebung¹ und -aufbereitung gibt der Methodenbericht auf unserer Website.

Erstmals wurde die Wirkungsmessung 2022 auch auf alle ChancenSCHULEN und die ChancenSCHULE digital von Chancenwerk e.V. ausgeweitet. Die Indikatoren, die Chancenwerk e.V. im Rahmen der Wirkungsmes-

sung verwendet, um seine Wirkungsziele messbar zu machen, lassen sich ohne weiteres auch bei den beiden genannten Förderangeboten anwenden. Somit finden sich unter den diesjährigen Teilnehmenden auch Kinder, Jugendliche, Eltern und Studierende der oben genannten Förderangebote. Neben der klassischen Lernförderung und dem Konzept der Lernkaskade, evaluiert Chancenwerk e.V. seit dem letzten Jahr auch alle weiteren, z. T. neuen, diversifizierten Förderangebote hinsichtlich der Zufriedenheit der Teilnehmenden und seiner Wirkungsziele.

In diesem Wirkungsbericht lässt sich dabei nicht nur in den grafisch dargestellten Ergebnissen der Zustimmungsfragen erkennen, dass Chancenwerk e.V. seine Wirkungsziele verfolgt, sondern auch in den freiwilligen Rückmeldungen der offenen Fragen, die in Form von Zitaten dargestellt sind. Durch die Ausweitung der Evaluation auf alle Förderangebote, kann Chancenwerk e.V. noch gezielter auf die Bedarfe seiner Zielgruppen eingehen und Konzepte können schneller angepasst werden. Zur Veranschaulichung dieser Ausweitung der Evaluationen, finden sich in diesem Wirkungsbericht auch Evaluationsergebnisse der ChancenAKADEMIE, der LeseAdler und Schreibfächse, sowie beispielhaft des diesjährigen Bremer Kooperationsprojektes zur digitalen Prüfungsvorbereitung.

Die Anfrage zur Teilnahme an der Evaluation der Förderangebote von Chancenwerk e.V. erfolgt überwiegend per E-Mail, bzw. in Textform. Bei den Förderangeboten, die in Präsenz stattfinden, wie z.B. die Lernkaskade an unseren Kooperationsschulen oder die ChancenSCHULEN, wird die Evaluation mit internetfähigen Endgeräten vor Ort durchgeführt.



¹ Zugrunde liegt eine vierstufige Skala (Stimme (eher) zu, stimme (eher) nicht zu) oder keine Angabe). Im gesamten Bericht abgebildet ist die Zustimmungstendenz (wie die summierten Angaben von „Stimme zu“ und „Stimme eher zu“). Abweichende Skalen werden gesondert ausgewiesen. Alle Angaben gerundet.

Datenbasis der Wirkungsmessung 4

Von unseren 86 Kooperationsschulen zum Zeitpunkt der Erhebung (14. März bis 08. April 2022) hat folgender Personenkreis an der Wirkungsmessung teilgenommen:

962

Kinder und Jugendliche

davon aus den Klassen 1 bis 8:

800 Kinder

davon aus den Klassen 8 bis 12:

117 Jugendliche

ohne Angabe: 45

175

Studierende²

Schulkoordinationen: 30

Lernkoordinationen: 114

Intensivkursleitungen: 13

ChancenSCHULE: 10

ohne Angabe: 8

84

Schulpersonal³

Schulleiter:innen: 8

Lehrkräfte: 56

Ansprechpersonen: 7

Weitere: 13

257

Eltern⁴

Eltern v. Kindern: 207

Eltern v. Jugendlichen: 11

ohne Angabe: 39

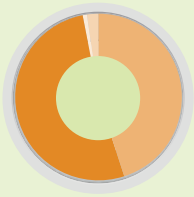
² Mehrfachrollen möglich

³ Mehrfachrollen möglich

⁴ Die Laufzeit der Wirkungsmessung der Eltern wurde bereits am 01.04.2022 beendet

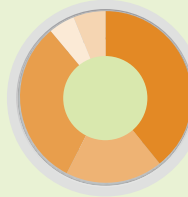
5 Kinder

Rahmendaten



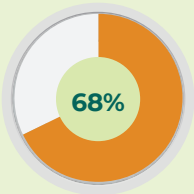
„Ich bin ...“ (N= 818)

weiblich 52%
männlich 45%
divers 1%
k.A. 2%

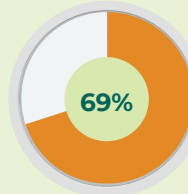


Wer hat entschieden, dass du zu Chancenwerk gehst? (N= 817)

Eltern alleine 39%
Kind alleine 18%
Eltern und Kind gemeinsam 31%
Lehrkräfte 5%
Andere Gründe oder k.A. 6%



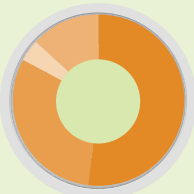
...sind schon ein Jahr oder länger bei Chancenwerk. (N= 818)



...nutzen zum Lernen zu Hause das Handy. (N= 805)

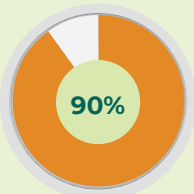
Ein Großteil der Kinder greift zum Lernen zu Hause auf ein Handy zurück. Auch bei den Jugendlichen ist das Handy das verlässlichste Medium, das zum Lernen genutzt wird.

Chancen auf Erfolg und faire Bildung

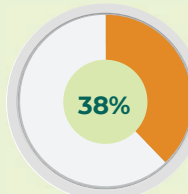


„Seit ich bei Chancenwerk bin, sind meine Noten ...“ (N= 713)

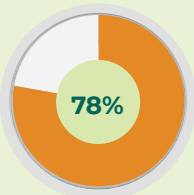
besser geworden 52%
gleich geblieben 31%
schlechter geworden 4%
k.A. 13%



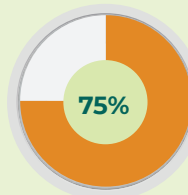
„Bei Chancenwerk wird mir immer geholfen.“ (N= 742)



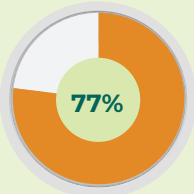
...sprechen zu Hause überwiegend Deutsch. (N= 804)



„Zuhause kann mir jemand beim Lernen helfen (z.B. meine Eltern, Geschwister, Großeltern oder jemand anderes).“ (N= 805)

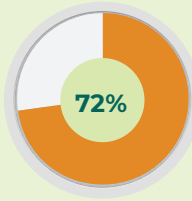


„Ich merke bei Chancenwerk, wie ich Schritt für Schritt besser werde.“ (N= 742)

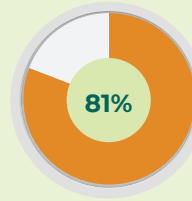


„Durch Chancenwerk fühle ich mich besser auf Tests und Klassenarbeiten vorbereitet.“ (N= 713)

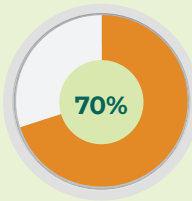
Freude am Lernen



„Wenn ich keine Lust zum Lernen habe, schaffen es die Studierenden bei Chancenwerk trotzdem, mich zu motivieren.“
(N= 723)

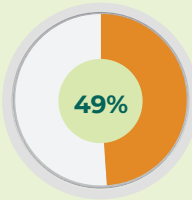


„Die Studierenden loben uns für gute Leistungen.“ (N= 723)



„Wenn ich keine Lust zum Lernen habe, schaffen es die älteren Schüler:innen bei Chancenwerk trotzdem, mich zu motivieren.“
(N= 411)⁵

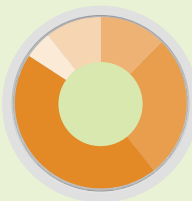
Folgen der Pandemie



„Seit der Corona-Zeit ist meine Angst größer geworden, die kommenden Klassenarbeiten schlechter zu schreiben.“
(N= 780)

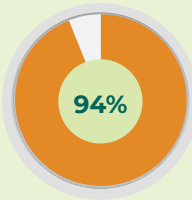
Die Anzahl der Kinder mit fremdsprachigen Hintergrund zeigt, dass Chancenwerk Kinder unabhängig von ihrem sozioökonomischen Hintergrund unterstützt: Alle erhalten Chancen auf faire Bildung. Chancenwerk wirkt sich auch positiv auf ihren Schulerfolg aus und das, obwohl die Pandemie bei einigen Kindern Unsicherheiten hinterlassen hat.

Chance auf ein selbstbestimmtes Leben

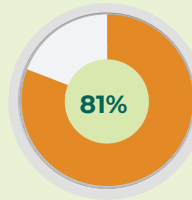


Welchen Schulabschluss möchtest du einmal erreichen? (N= 780)

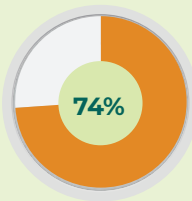
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	4%
Mittlerer Schulabschluss z.B. Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	26%
Allg. Hochschulreife/ (Fach-)Abitur	51%
ist mir egal	10%
k.A.	10%



„Mir ist es wichtig, dass ich in der Schule erfolgreich bin.“
(N= 781)



„Ich glaube, dass ich diesen Schulabschluss erreichen kann.“
(N= 780)



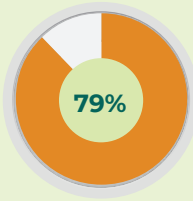
„Ich glaube, durch Chancenwerk habe ich bessere Chancen, diesen Schulabschluss zu erreichen.“ (N= 780)

Die Kinder bei Chancenwerk zeigen eine hohe Bildungsaspiration: Der schulische Erfolg ist ihnen wichtig. Drei von vier Kindern glauben, dass Chancenwerk ihre Chancen verbessert, den von ihnen angestrebten Schulabschluss zu erlangen.

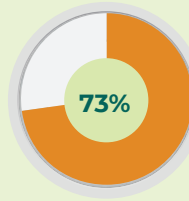
⁵ Diese Frage wurde nur an Schüler:innen gestellt, die zustimmten, dass es bei ihnen in der Lernförderung ältere Schüler:innen gibt, die ihnen gemeinsam mit den Studierenden helfen.

5 Kinder

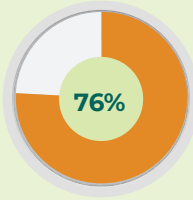
Das Erleben von Selbstwirksamkeit



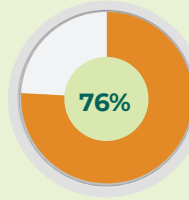
„Ich kann auch schwierige Aufgaben lösen, wenn ich mich anstrengende.“ (N= 781)



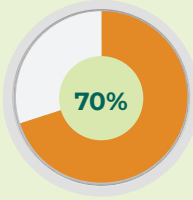
„Wenn ich eine schwierige Aufgabe lösen soll, glaube ich, dass ich das schaffen werde.“ (N= 781)



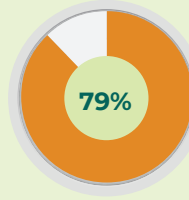
„Durch Chancenwerk habe ich gemerkt, dass ich viele Aufgaben auch alleine schaffen kann.“ (N= 780)



„Bei Chancenwerk glaubt man an mich.“ (N= 780)



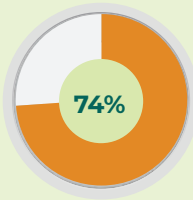
„Die älteren Schüler:innen bei Chancenwerk motivieren mich, an mich selbst zu glauben.“ (N= 441)⁶



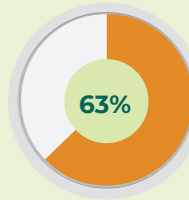
„...glauben an sich und ihre Fähigkeiten.“ (N= 781)

Der Großteil der Kinder vertraut in ihre eigenen Fähigkeiten, sie erleben Selbstwirksamkeit. Chancenwerk fördert dieses Gefühl der Selbstwirksamkeit und ermutigt die Kinder, an sich zu glauben.

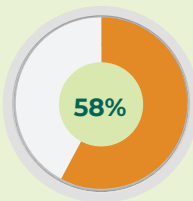
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung



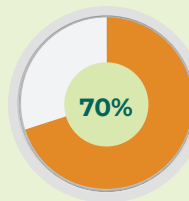
„Ich unterstütze oft Schüler:innen, die von anderen geärgert werden.“ (N= 761)



„Ich setze mich oft ein, um Streitigkeiten gewaltfrei zu lösen.“ (N= 761)



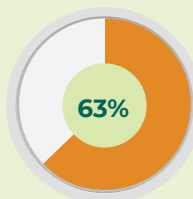
„Ich möchte später als Jugendliche:r auch einmal den jüngeren Schüler:innen bei Chancenwerk helfen.“ (N= 411)⁷



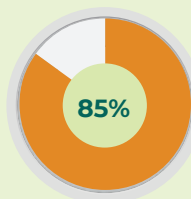
„Ich Sorge oft dafür, dass die Plätze und Klassenräume sauber bleiben.“ (N= 761)

Die Kinder bei Chancenwerk sind verantwortungsbewusst und sozial. Gleichzeitig sehen sie die Jugendlichen in der Lernförderung als altersnahe Vorbilder. Mehr als jedes zweite Kind möchte später als Jugendliche:r auch den jüngeren Schüler:innen in der Lernförderung helfen.

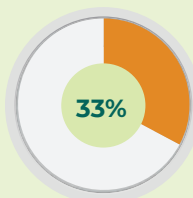
Respektvoller Umgang und stufenübergreifender Austausch



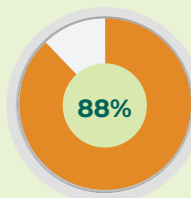
„An meiner Schule vertrauen sich die Schüler:innen gegenseitig.“ (N= 761)



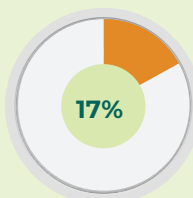
„Die Studierenden von Chancenwerk nehmen uns ernst.“ (N= 723)



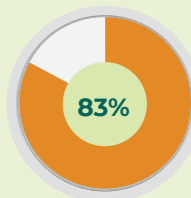
„In der Schule (im Unterricht in meiner Klasse) ist es peinlich, Fragen zu stellen.“ (N= 760)



„Die älteren Schüler:innen (meistens Stufe 9 oder 10), die uns gemeinsam mit den Studierenden bei der Lernförderung helfen, sind nett.“ (N= 411)⁸



„Bei Chancenwerk ist es peinlich, Fragen zu stellen.“ (N= 729)



„Die älteren Schüler:innen können mir bei den Aufgaben helfen.“ (N= 411)⁹

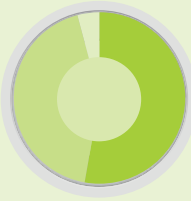
Die Lernatmosphäre bei Chancenwerk ist von Vertrauen und Wertschätzung geprägt. Ein Ort, an dem Fragen und Sachverhalte geklärt werden, ganz ohne Scheu.



⁶⁻⁹ Diese Frage wurde nur an Schüler:innen gestellt, die zustimmten, dass es bei ihnen in der Lernförderung ältere Schüler:innen gibt, die ihnen gemeinsam mit den Studierenden helfen.

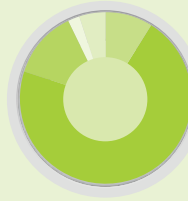
6 Jugendliche

Rahmendaten



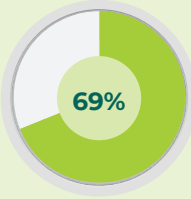
„Ich bin ...“ (N= 100)

weiblich 53%
männlich 43%
divers 0%
k.A. 4%

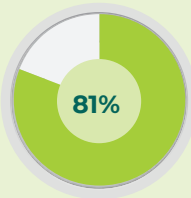


Wer hat entschieden, dass du zu Chancenwerk gehst? (N= 100)

Eltern alleine 9%
Kind alleine 71%
Eltern und Kind gemeinsam 13%
Lehrkräfte 2%
Andere Gründe oder k.A. 5%



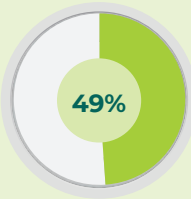
...sind seit einem Jahr oder kürzer bei Chancenwerk. (N= 100)



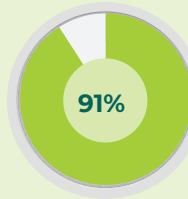
...nutzen zum Lernen zu Hause das Handy. (N= 98)

Im Gegensatz zu den Kindern, bei denen überwiegend die Eltern (mit-)entscheiden, dass sie zu Chancenwerk gehen, hat sich der Großteil der Jugendlichen eigenständig für Chancenwerk entschieden. Die überwiegende Mehrheit nimmt also mit einer intrinsischen Motivation an der Lernkaskade teil.

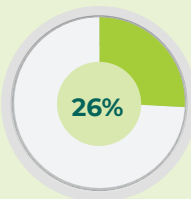
Chancen auf Erfolg und faire Bildung



...sprechen zu Hause überwiegend Deutsch. (N= 98)

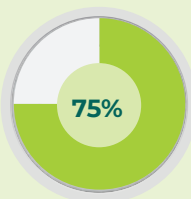


...haben zu Hause einen ruhigen Platz zum Lernen. (N= 98)

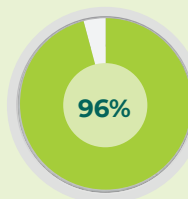


...haben zu Hause fest eingeplante Zeiten zum Lernen. (N= 98)

Freude am Lernen



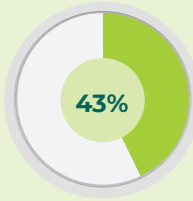
...gehen gerne zum Intensivkurs. (N= 32)¹⁰



...fühlen sich bei Chancenwerk wohl. (N= 85)

¹⁰ Diese Frage wurde nur an diejenigen gestellt, die angaben, dass sie an einem (digitalen) Intensivkurs teilnehmen.

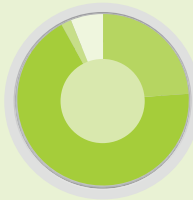
Folgen der Pandemie



„Seit der Corona-Zeit ist meine Angst größer geworden, die kommenden Klassenarbeiten schlechter zu schreiben.“
(N= 94)

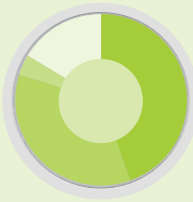
Ähnlich wie die Kinder, kommen auch Jugendliche unabhängig von ihrem sozioökonomischen Hintergrund zu Chancenwerk. Während die Jugendlichen über einen ruhigen Platz zum Lernen zu Hause verfügen, fehlt es ihnen jedoch an einer festen Lernstruktur. Bei Chancenwerk macht Lernen Spaß, denn die Jugendlichen kommen gerne und fühlen sich wohl. Auch bei einigen Jugendlichen hinterlässt die Pandemie Unsicherheiten.

Chance auf ein selbstbestimmtes Leben



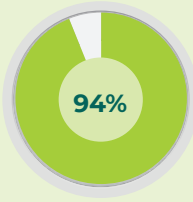
Welchen Schulabschluss möchtest du einmal erreichen? (N= 93)

Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	0%
Mittlerer Schulabschluss z.B. Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	24%
Allg. Hochschulreife/ (Fach-)Abitur	68%
ist mir egal	2%
K.A.	6%

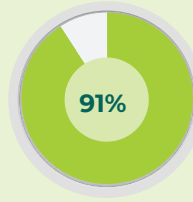


Wenn du an deinen (angestrebten) Schulabschluss denkst und ihn mit den Schulabschlüssen deiner Eltern vergleichst, was würdest du sagen? „Mein Schulabschluss wird _____ sein, als der meiner Eltern.“ (N= 93)

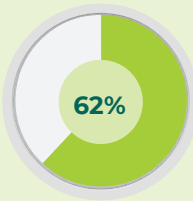
höher	44%
genauso hoch	35%
niedriger	4%
k.A.	16%



...ist es wichtig, dass sie in der Schule erfolgreich sind. (N= 94)



„Ich glaube, dass ich diesen Schulabschluss erreichen kann.“
(N= 93)

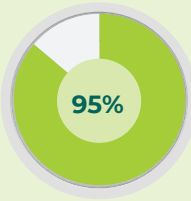


„Ich glaube, durch Chancenwerk habe ich bessere Chancen, diesen Schulabschluss zu erreichen.“ (N= 93)

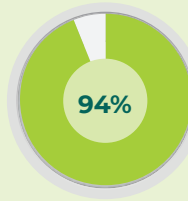
Die Jugendlichen bei Chancenwerk zeigen eine hohe Bildungsaspiration. Bei-nahe jede:r zweite Jugendliche glaubt daran, den Bildungsaufstieg zu schaffen.

6 Jugendliche

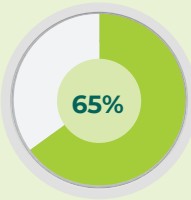
Das Erleben von Selbstwirksamkeit



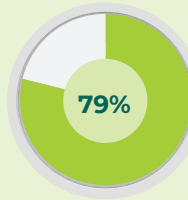
„Ich kann auch schwierige Aufgaben lösen, wenn ich mich anstrengende.“ (N= 94)



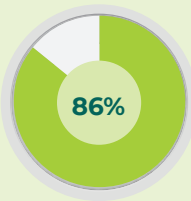
„Wenn ich etwas möchte, dann schaffe ich das auch.“ (N= 94)



„Seit ich bei Chancenwerk bin, kenne ich meine eigenen Stärken und Schwächen besser.“ (N= 94)



„Bei Chancenwerk glaubt man an mich.“ (N= 94)

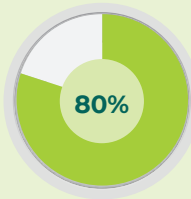


...glauben an sich und ihre Fähigkeiten. (N= 95)

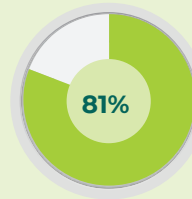
Die Jugendlichen haben ein höheres Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten, als die Kinder. Diese Differenz lässt sich auf den Altersunterschied und damit einhergehende Unterschiede in Erfahrungswerten zurückführen. Trotz des bereits sehr hohen, eigenen Selbstwirksamkeitsgefühls, hat Chancenwerk auch bei den Jugendlichen einen positiven Einfluss auf dieses Gefühl.



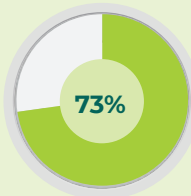
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung



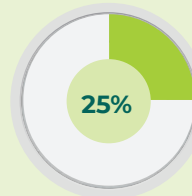
„Ich unterstütze oft Schüler:innen, die von anderen geärgert werden.“ (N= 91)



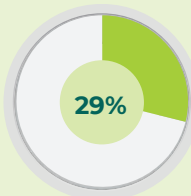
„Ich Sorge oft dafür, dass die Plätze und Klassenräume sauber bleiben.“ (N= 91)



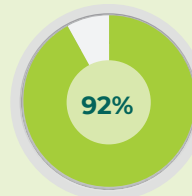
„Ich setze mich oft ein, um Streitigkeiten gewaltfrei zu lösen.“ (N= 91)



...haben bereits im letzten Schuljahr den jüngeren Mitschüler:innen geholfen. (N= 100)



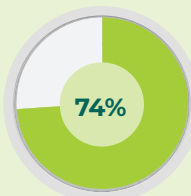
...haben bereits als Unterstufenschüler:innen bei Chancenwerk teilgenommen. (N= 100)



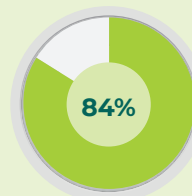
...helfen bei Chancenwerk, weil sie die Idee (Hilfe geben und Hilfe nehmen) von Chancenwerk gut finden. (N= 85)

Die Jugendlichen sind verantwortungsbewusst und sozial, sie stehen für einander ein. Einige haben schon als Kind bei Chancenwerk teilgenommen und/oder helfen den Kindern an ihrer Schule schon länger.

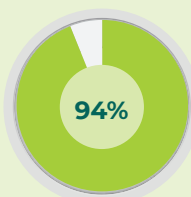
Respektvoller Umgang und stufenübergreifender Austausch



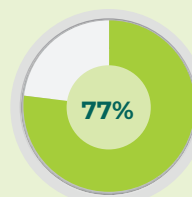
„Durch Chancenwerk habe ich Kontakt mit Schüler:innen aus anderen Klassen und Stufen, die ich sonst wahrscheinlich nie kennengelernt hätte.“ (N= 85)



„Die Studierenden und wir älteren Schüler:innen sind ein gutes Team. Jede:r hat eine konkrete Aufgabe und weiß immer, was zu tun ist.“ (N= 82)



„Die Studierenden von Chancenwerk nehmen uns ernst.“ (N= 85)



„Seit ich bei Chancenwerk helfe, kann ich mich wieder besser daran erinnern, wie es war in der Unterstufe zu sein und habe mehr Verständnis für die jüngeren Schüler:innen.“ (N= 81)

Die Jugendlichen bestätigen den stufenübergreifenden Austausch durch die Lernkaskade. Darüber hinaus erleben sie im Chancenwerk Teamgeist und Wertschätzung. Gleichzeitig stärken sie ihr Verständnis für jüngere Schüler:innen an ihrer Schule.

Zitatebox Kinder¹¹

„Ich mag die Idee von Chancenwerk, da hier vielen Kindern in meinem Alter geholfen wird.“¹¹

„Ich wollte sagen, dass ich mich bei Chancenwerk wohl fühle und dass meine Noten sich in einigen Fächern verbessert haben, wie zum Beispiel in Englisch und in Mathe.“

„Ich finde es toll, weil ich mich bei Chancenwerk viel wohler fühle, da sie fast in meinem Alter sind und mich verstehen. Ich finde es auch noch gut, weil ich mich verstanden fühle und sicher und ich ihnen alles Private erzählen kann. Sie helfen, wenn ich Hilfe brauche.“¹³

„Wenn ich in der 9. Klasse bin, dann möchte ich auch den Schüler:innen helfen.“

„Ich bin mutiger und habe mehr Vertrauen in mich.“¹²



¹¹ Zitate sind orthographisch und gendergerecht zitiert worden.

¹²⁺¹³ Dieses Zitat stammt aus der Frage: „Wie ist es, wenn ältere Schüler:innen dir bei den Hausaufgaben helfen und nicht Lehrkräfte?“

Zitatebox Jugendliche¹¹

„Ich finde, dass die Studierenden das echt toll machen und finde, wir sind ein gutes Team.“

„Ich finde es schön zu sehen, wie die US sich einem anvertraut und auch manchmal genau dich ruft, weil sie wissen, dass z.B. Englisch genau deins ist und du ihnen toll helfen kannst. Das steigert das Selbstwertgefühl total :).“¹⁴

„Es freut mich jedes Mal, wenn man den Kindern helfen konnte und es ist auch schön zu sehen, wie dankbar die Kinder dafür sind. Es ist auch schön zu sehen, wie die Kinder sich gegenseitig helfen. Ich selber habe gelernt, geduldiger zu sein.“¹⁵

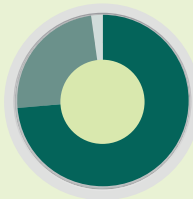
„Ich bin euch total dankbar, dass ihr die Chance gebt, ehrenamtlich helfen zu können und ich meine Stärken beweisen kann.“

¹⁴⁺¹⁵

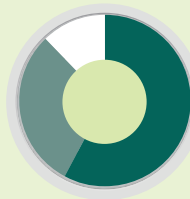
Dieses Zitat stammt aus der Frage: „Wie ist es für dich, jüngeren Schüler:innen zu helfen? (Welche Erfahrungen hast du gemacht?).“

7 Studierende

Rahmendaten

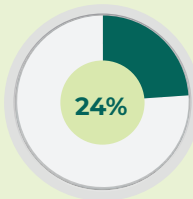


„Ich bin ...“ (N=157)
weiblich 73%
männlich 24%
divers 0%
k.A. 2%

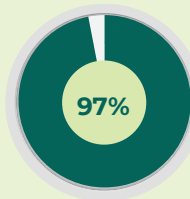


Was studierst du?
58% studieren Lehramt
30% studieren Geisteswissenschaften
(N=138)¹⁶

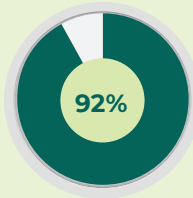
Zu Chancenwerk



...sind bereits länger als 2 Jahre
für Chancenwerk tätig. (N=157)

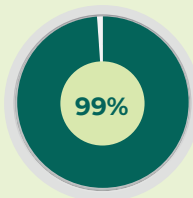


...fühlen sich in ihrem Chancen-
werk-Team wohl. (N=146)

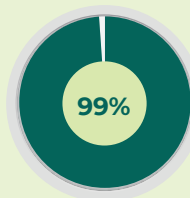


...würden Chancenwerk als
Auftraggeber weiterempfehlen.
(N=154)

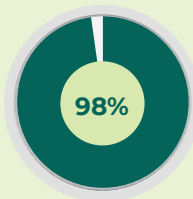
Über unsere Studierende



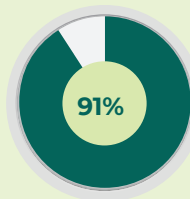
...teilen die Ziele und Ideale von
Chancenwerk. (N=137)



...möchten dazu beitragen, dass
alle Kinder die Chancen auf fai-
re Bildung haben. (N= 137)

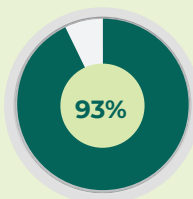


...arbeiten gerne mit Kindern zu-
sammen. (N=137)



...sammeln durch die Arbeit bei
Chancenwerk wertvolle berufli-
che Erfahrungen. (N=137)

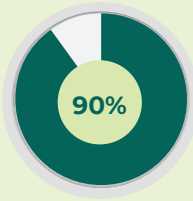
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung



...haben das Gefühl, dass sie
durch ihre Arbeit bei Chancen-
werk einen wertvollen Beitrag
zur Gesellschaft leisten. (N=137)

¹⁶ Mehrfachauswahl möglich

Folgen der Pandemie



...glauben, dass die Arbeit von Chancenwerk seit der Corona-Zeit wichtiger geworden ist. (N=154)

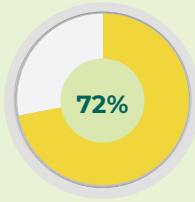
„Meine Begeisterung für Chancenwerk wächst - die Ideen und das Engagement hinter dem Werk sind vielfältig, umfangreich und effektiv und das finde ich klasse! Ich freue mich, euch auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit unterstützen zu dürfen.“



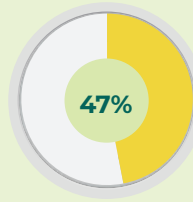
„Egal ob ich mich an Chancenwerk oder an das Schulteam wende, ich fühle mich immer gut unterstützt. Unabhängig davon, ob es sich um fachliche Fragen, die Suche nach geeignetem Material oder den Umgang mit Störungen handelt, es gibt immer jemanden, der sich damit beschäftigt und unterstützend zur Seite steht.“

8 Lehrkräfte

Rahmendaten

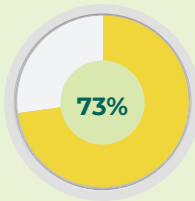


...der Teilnehmenden sind bereits seit vier Jahren oder länger an ihrer Schule tätig. (N= 75)

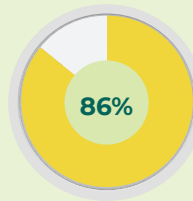


...gaben an, dass es Chancenwerk schon seit vier Jahren oder länger an ihrer Schule gibt. (N= 74)

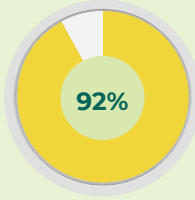
Über die Kooperation



...empfinden Chancenwerk als professionellen Kooperationspartner. (N=74)



...sehen den größten Mehrwert in der Kooperation mit Chancenwerk darin, dass das Förderangebot direkt an der Schule stattfindet. (N=69)

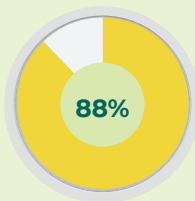


...würden anderen Schulen eine Kooperation mit Chancenwerk weiterempfehlen. (N=13)¹⁷

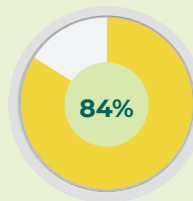


...finden bei auftretenden Problemen in der Umsetzung gemeinsam mit Chancenwerk eine sinnvolle Lösung. (N=13)¹⁸

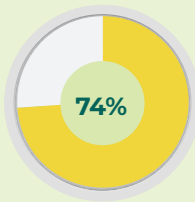
Zu Chancenwerk



...verbinden die Begriffe Lernförderung und Chancengerechtigkeit mit Chancenwerk. (N=72)

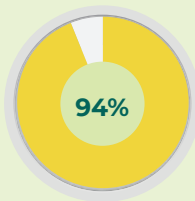


...haben ihren Schüler:innen schon einmal eine Teilnahme bei Chancenwerk empfohlen. (N= 69)



...würden Schüler:innen eine Teilnahme bei Chancenwerk empfehlen. (N=69)

Folgen der Pandemie



...glauben, dass sich der Bedarf an individueller Lernförderung seit der Pandemie erhöht hat. (N=69)

¹⁷⁻¹⁸ Diese Frage wurde nur an (stellvertretende) Schulleitungen und Ansprechpersonen für Chancenwerk gestellt.

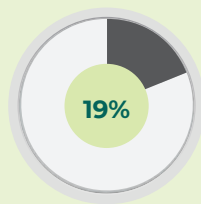


„Ich bin sehr zufrieden und bekomme vor allem von den teilnehmenden Schüler:innen und deren Eltern eine tolle Rückmeldung. In Elterngesprächen haben die Eltern geäußert, dass sie Chancenwerk so toll finden und die Kinder deswegen auf unserer Schule bleiben wollen.“

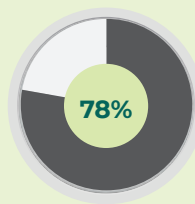


„Chancenwerk mit seiner positiven Konzeption ist eine sinnvolle Ergänzung jenseits der klassischen Nachhilfe. Im Alltag ist der hohe Organisationsgrad seitens Chancenwerk ein wichtiger Faktor – dies macht einem als Schulleitung die Entscheidung für eine weitere Zusammenarbeit leicht.“

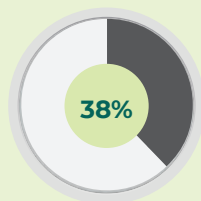
Rahmendaten



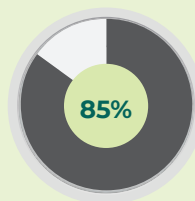
Anteil Väter (auch Stief- und Adoptivväter) (N= 217)¹⁹



Anteil Mütter (auch Stief- und Adoptivmütter) (N= 217)²⁰

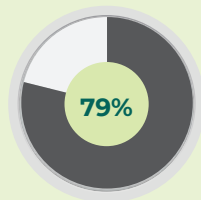


...sprechen zu Hause nicht (nur) deutsch. (N= 192)

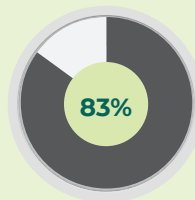


...haben Kinder der Klassen fünf bis sieben bei Chancenwerk angemeldet. (N= 218)

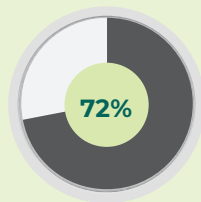
Zu Chancenwerk



...gaben an, dass ihre Kinder gerne zu Chancenwerk gehen. (N= 199)

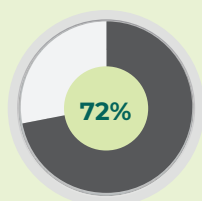


...finden Chancenwerk gut und würden anderen Eltern davon erzählen. (N= 199)



...würden sich einen intensiveren Kontakt zwischen ihnen und Chancenwerk wünschen. (N= 184)

Folgen der Pandemie

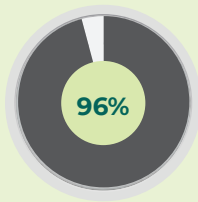


...haben den Eindruck, dass ihr Kind seit der Corona-Zeit mehr Hilfe beim Lernen benötigt. (N= 197)

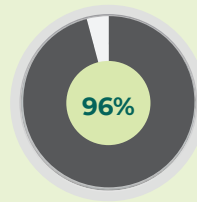
¹⁹⁺²⁰ 3% andere Bezugspersonen oder k.A.

²¹ Gelistet wurde hier eine Vielzahl an möglichen Gründen, die die Eltern auf einer vierstufigen Skala (sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig und unwichtig) bewerten sollten. Abgebildet sind jeweils die summierten Tendenzen von „sehr wichtig“ und „eher wichtig“.

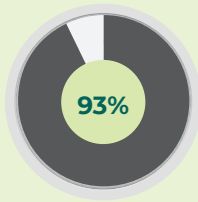
Die fünf wichtigsten Gründe für die Anmeldung ihres Kindes (N=169)²¹:



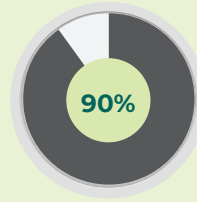
1. Chancenwerk gibt meinem Kind Nachhilfe.



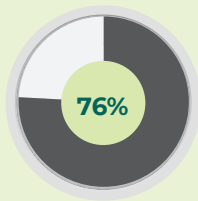
2. Mein Kind soll in der Schule besser werden.



3. Chancenwerk ist in der Schule. Das ist praktisch.



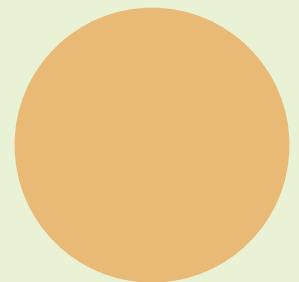
4. Chancenwerk hilft meinem Kind bei den Hausaufgaben.



5. Chancenwerk hat ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.



„Eine schöne Gemeinschaft, in der meinem Kind das Lernen Spaß macht. Die aktuell flexible Anpassung auf die Online-Förderung, liegt meinem Kind noch mehr. Den engen und offenen Austausch mit der Leitung finde ich ganz toll und es gibt immer ein offenes Ohr.“



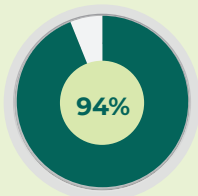
„Unser Sohn geht gerne hin. Er empfindet es nicht als Nachhilfestunde, sondern als Lerngruppe. Er empfindet seine Leistungen als gewürdigt und fühlt sich positiv bestätigt, wenn er z.B. einen Elternanruf bekommt.“



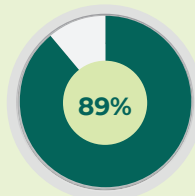
10 Diversifizierte Förderangebote

ChancenAKADEMIE

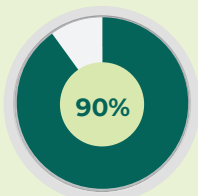
Ergebnisse der Evaluation folgender Workshops: „Stolpersteine in Deutsch als Zweitsprache“ in Kooperation mit SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH und Workshop mit den Digitalen Helden gGmbH zum Umgang mit Hate Speech, Diskriminierung und (Cyber-) Mobbing:



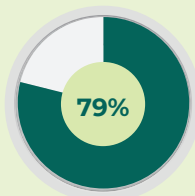
„Die Inhalte des Workshops sind relevant für meinen Arbeitsalltag bei Chancenwerk.“ (N=67)



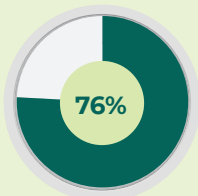
„Die Lernatmosphäre war für mich positiv und anregend.“ (N=75)



„Ich habe meine Schüler:innen in den Beispielen wiedererkannt.“ (N=75)



„Der Workshop hat mir neues Wissen vermittelt.“ (N=75)



„Meine Erwartungen bezüglich des Workshops wurden erfüllt.“ (N=75)

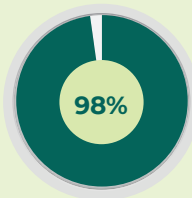


„Ihr seid die Besten! Ihr urteilt nicht voreilig und gebt Menschen jeder Art eine Chance, mitzuwirken und nimmt sie an, wie sie sind: sprachlich, persönlich und mit ihren Fehlern. Das wurde mir heute mehr als bewusst und ich danke euch und fühle mich angenommen.“

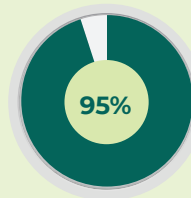


„Sehr gut organisiert, angenehme Atmosphäre, gerne wieder. Es war wirklich bereichernd.“

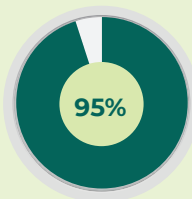
Ergebnisse der Evaluation der Trainer:innenschulungen „Lernen lernen - Finde deine persönliche Lernstrategie“, „Mentale Stärke - Entspannter und gelassener durch die Schulzeit“, „Die Wahrheit über schlau und dumm“:



„Die Workshopinhalte sind für meine Schüler:innen bei Chancenwerk relevant.“ (N=42)



„Ich profitiere ganz persönlich von den Inhalten der Schulung/ des Workshops.“ (N=42)

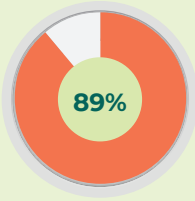


„Ich traue mir nach dieser Schulung zu, den Workshop mit Kindern und Jugendlichen selbst durchzuführen.“ (N=42)

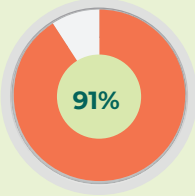


CHANCENakademie

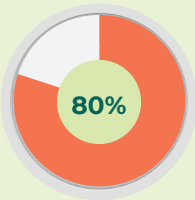
LeseADLER und SchreibFÜCHSE



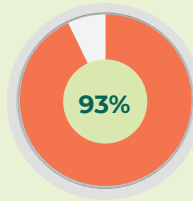
„Die Aufgaben und Arbeitsblätter bei den ‚LeseAdlern und SchreibFüchsen‘ waren gut.“ (N= 45)



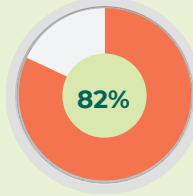
„Bei den ‚LeseAdlern und SchreibFüchsen‘ übe ich, wie ich mein Lernen besser planen kann.“ (N= 45)



„Seit ich bei den ‚LeseAdlern und SchreibFüchsen‘ bin, fällt mir das Schreiben leichter.“ (N= 45)



„Die Studierenden können gut erklären.“ (N= 45)



„Seit ich bei den ‚LeseAdlern und SchreibFüchsen‘ bin, fällt mir das Lesen leichter.“ (N= 45)

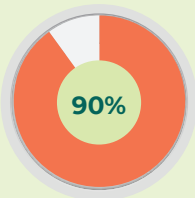
„Ich kann jetzt besser und schneller schreiben.“

Zitat Schüler:in

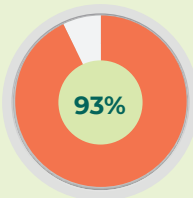
„Vielen Dank für diese tolle Kooperation mit der Uni. Es ist schön, auch mal im Rahmen eines Seminars Einblicke in das Lehrerdasein bekommen zu können, da dies sonst viel zu kurz kommt. Es war eine tolle Erfahrung.“

Zitat Studierende:r

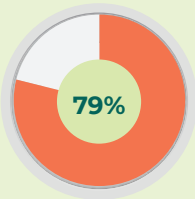
Digitale Prüfungsvorbereitung in Bremen²²



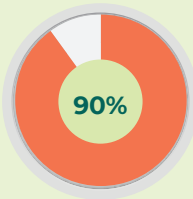
„Insgesamt hat der Kurs dazu beigetragen, dass ich die fachlichen Inhalte besser verstanden habe.“ (N= 73)



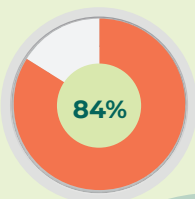
„Hilfreich war dabei, dass mir die Kursleitung wichtige fachliche Zusammenhänge erklärt hat.“ (N= 73)



„Insgesamt hat der Kurs dazu beigetragen, dass ich mich im Hinblick auf die Abiturprüfungen sicherer fühle.“ (N= 73)



„Hilfreich war dabei, dass die Fragen anderer Abiturient:innen im Kurs aufgegriffen und besprochen wurden.“ (N= 73)



„Hilfreich war dabei, dass mir von der Kursleitung Mut gemacht wurde.“ (N= 73)

²² Innerhalb des digitalen Förderangebots wurde auf das Abitur vorbereitet

”

„Der Chancenwerk-Kurs hat mich sehr motiviert. Dieser Kurs ist eine sehr gute Chance für Schüler:innen, da man auf sein Abitur vorbereitet wird. Hier gibt es die Möglichkeit, nicht verstandene Inhalte zu wiederholen und konkrete Fragen zu stellen. Es ist toll zu wissen, dass jemand immer erreichbar ist und man schnell eine Antwort erhält. Ich danke Chancenwerk! Für andere Schüler:innen wünsche ich mir, dass dieser Kurs in Bremen weiter angeboten wird.“

**Prüfungsvorbereitung:
Zitat Schüler:in**



”

„Ich finde das Projekt super. Ich hatte den Eindruck, meinen betreuten Schüler:innen wirklich helfen zu können. Es hat viel Spaß gemacht. Außerdem fühlte ich mich immer gut begleitet, auch wenn man eigentlich an ganz unterschiedlichen Orten sitzt. Fragen und Probleme wurden immer direkt geklärt! Danke für den tollen und freundlichen Umgang!“

**Prüfungsvorbereitung:
Zitat Kursleitung**





CHANCENWERK

Wo Lernen Freu(n)de macht



chancenwerk.org

Chancenwerk e.V. ist Träger der freien Jugendhilfe und eine gemeinnützige Einrichtung, die in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins organisiert ist. Geschäftsführung & Vorsitz: Murat Vural
Vereinssitz: Am Markt 18, 44575 Castrop-Rauxel • 02305 902 394 0 • kontakt@chancenwerk.org
Vereinsregister: 11477 (Amtsgericht Dortmund) • Kontoverbindung: IBAN: DE45430500010033415977,
BIC: WELADED1B0C, Sparkasse Bochum